



## 2. Rechenschaftsbericht

### a) Ergebnisrechnung

#### KST 613

Im allg. Verwaltungsbudget ergibt sich bei Erlösen von 66.500 € und Ausgaben von 156.945,73 € eine Überschreitung von 90.445,73 € ( 97,05 %). Dies ist im wesentlichen auf die im Dezember 15 durch Beschluss erhöhte Verwaltungskostenumlage (+56.500 €) und den Verbandsbeitrag zur Ganztagsbetreuung (+25.000 €) zurückzuführen.

#### KST 635

Das Schulleiterbudget (KST 635) wurde in der Ergebnisrechnung im Aufwand um 17.700,18 € überschritten. Diese Überschreitung wurde teilweise durch höhere Erlöse (10.135,59 €; Kopiergeld) ausgeglichen. Die Mehrausgaben waren im wesentlichen auf die laufende Schulerweiterung zurückzuführen. So mussten ca. 18 T€ für die Fahrten zum Sportunterricht in die Sporthalle Zorneding aufgewandt werden.

#### KTR 6373 Büchergeld

Der Schule standen für Bücher 31.947,95 € zzgl. der Mittel aus Vorjahren zur Verfügung. Sie erreichte einen Überschuss von 9.358,39 €, der in die Büchergeldrücklage fließt. Die Mittel sollen in Anspruch genommen werden, wenn die angekündigten neuen Lehrpläne herausgegeben werden.

#### KST 649 bis 689 Gebäudebewirtschaftung und Bauunterhalt

##### Bewirtschaftung:

Die Ansätze für die Gebäudebewirtschaftung wurden durchweg unterschritten. Dies liegt u.a. daran, dass durch die Erweiterung 2 und Generalsanierung über längere Zeit weniger Gebäudeteile bewirtschaftet werden mussten (insbesondere die 2-fach-Halle).

a) Heizung, 52 4131                      65.000

Auf Grund der Vorjahreswerte und der nach der Energiesanierung wurden 65.000 € eingeplant. Der erneut milde Winter und niedrige Heizmaterialpreise waren die Ursache, dass sich der Aufwand auch 2016 auf nur 48.868,45 € ( 24,92 % unter Ansatz) belief.

b) Strom, 52 4132                      62.000

Die Stromkosten lagen mit 47.742,35 € unter den veranschlagten 62 T€ ( 23,00 %). Gründe waren niedriger Verbrauch, z.B. durch ausgefallene Nutzungszeiten in der Sporthalle und den Umbaubereichen der Schule.

c) Wasser/Abwasser, Müll 52 4133 + 52 4121                      6.980+12.000

Die Wasserkosten (4.204,18 € sind gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen, die Abwasserkosten gleich (10.592,23 €) geblieben. Sie liegen trotzdem noch deutlich unter den Ansätzen.

d) Reinigung 52 4111 bis 52 4115 141.470

Die Realschule ist immer noch deutlich höher belegt, als vorgesehen. Daraus resultiert grundsätzlich ein höherer Reinigungsaufwand. Der Ansatz konnte aber deutlich unterschritten werden. Dies ist u.a. darauf zurückzuführen, dass im Zuge von Baumaßnahmen Reinigungen durchgeführt wurden, die dann in der Unterhaltsreinigung entfallen. Zudem konnte der Umfang der jährlichen Sonderreinigungen gering gehalten werden.

## Bauunterhalt

### Allgemein

Einige Bauunterhaltsmaßnahmen können in Zuge oder im Anschluss and die Großmaßnahme „Schulerweiterung“ gemacht werden. Von den insgesamt eingeplanten 403.350 € wurden 248.670,11 € in Anspruch genommen (61,65%). Einige Maßnahmen wurden noch 2016 beauftragt, kommen aber erst 2017 zur Ausführung.

### b) BEN und KP II

Die Maßnahmen Konjunkturpaket II und Brandschutz sind einschließlich Zuschussverfahren abgeschlossen.

### KST 601

Die Finanzierungsaufwendungen für die laufenden Darlehen (Erweiterung`05) wurden eingehalten.

### Personalkosten und Fremdvergaben

Die Personalkosten für den Hausmeister (53.893,63 €) fielen in etwa in der eingeplanten Höhe (50.150 €) an. Der Landkreis Ebersberg hat für den zweiten Hausmeisterin 25.719,11 € in Rechnung gestellt. Fremdvergaben (5.284,14 €; Plan 7.700 €) blieben unter den Ansätzen.

### Verbandsumlage -

Die Verbandsumlage deckt alle anderweitig nicht gedeckten Ausgaben. Die Aufschlüsselung zum Umlageabruf ist in Nr.3 dieses Berichts dargestellt.

## b) Finanzrechnung

### Einzahlungen

#### Pos. 20 Erträge aus (zweckgebundenen) Zuweisungen und Zuschüssen

Umlagen werden nur in tatsächlich benötigter Höhe erhoben. Wenn Aufwendungen und Investitionen nicht in der geplanten Höhe anfallen, werden auch entsprechend weniger Umlagen benötigt.

#### Pos.101 Investitionszuweisungen und Umlage

Die Finanzrechnung wurde 2016 am stärksten durch den Erweiterungsbau beeinflusst. Es waren zur Zeit des HH-Beschlusses Investitionszuschüsse von 2.100.000 € in Aussicht gestellt. 2016 wurden Einnahmen von 470.000 T€ veranschlagt, aber 1.110.000 € ausbezahlt, Die Deckung der Baumaßnahme erfolgt im übrigen durch Umlagen.

Die Ergebnisrechnung ist auf das Haushaltsjahr bezogen, die Finanzrechnung auf den Zahlungszeitpunkt. Bedingt durch Zahlungen, die erst im Folgejahr zahlungswirksam werden, weist daher die Finanzrechnung i.d.R. einen abweichenden Umlagenwert zur Ergebnisrechnung auf.

#### Pos. 250 Kreditaufnahmen

Es wurden keine Kreditaufnahmen für den Erweiterungsbau geplant. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Zuschüsse und Umlagen

### Auszahlungen:

#### Überschüsse

Überschüsse werden anders als in der Kameralistik in der Finanzrechnung nicht dargestellt, da ihnen keine Zahlungsvorgänge zugrunde liegen.

#### Erweiterungsbau 2005

Für den Erweiterungsbau fielen nur noch Zahlungen für Zins- und Tilgung an. Eines der vier Darlehen wird bis 2017 getilgt sein, ein weiteres wurde 2015 vorzeitig getilgt, die beiden verbleibenden laufen bis 2025.

### Saldo

Es war mit einem Saldo von  $\pm 0$  € kalkuliert worden.

Der Rechnungsstand weist einen Saldo aus von	844.986,43 €
Einzahlungen	8.474.219,50 €
Auszahlungen	- 7.629.233,07 €

Es ergibt sich damit ein Überschuss von 844.986,43 € (darin sind nicht ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen von netto 52.431,78 € enthalten), der mit 640.000 € auf mehr zugewiesene Zuschüsse und sonst im wesentlichen auf Einsparungen bei Bauunterhalt und Gebäudebewirtschaftung zurückzuführen ist.

### 3. Im Jahr 2016 geleistete Umlagen der Verbandsmitglieder

In der doppischen Buchführung werden anders als in der kameralen keine Rücklagen gebildet. Da es erforderlich ist, die Umlagen gegenüber den Verbandsmitgliedern abzurechnen, ist jedoch eine „Überschuss-/Defizitrechnung“ durchzuführen, die die Umlagenanteile gemäß Verbandssatzung berücksichtigt. Es wurden umlagenrelevante Teilrechnungen berücksichtigt:

Summe	Landkreis Ebersberg	Landkreis München	Gemeinde Grasbrunn	Gemeinde Haar	2016	Umlagensoll
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		KP II und Brandschutz
126.357,06	86.314,51	12.016,56	10.588,72	17.437,27		Erweiterung 1
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Beachvolleyball
6.350.000,00	4.445.000,00	571.500,00	444.500,00	889.000,00		Erweiterung 2 mit Ganzttag
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Büchergeld
843.208,45	554.915,48	288.292,97	0,00	0,00		Laufender Betrieb (allg. Umlage)
7.319.565,51	5.086.229,99	871.809,53	455.088,72	906.437,27		Summe Umlagensoll
Summe	Landkreis Ebersberg	Landkreis München	Gemeinde Grasbrunn	Gemeinde Haar		Umlagen - IST
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		KP II und Brandschutz
126.245,60	86.301,56	12.017,88	10.541,01	17.385,15		Erweiterung 1
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Beachvolleyball
6.350.000,00	4.445.000,00	571.500,00	444.500,00	889.000,00		Erweiterung 2 mit Ganzttag
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Büchergeld
702.469,51	460.469,51	242.000,00				Laufender Betrieb (allg. Umlage)
7.178.715,11	4.991.771,07	825.517,88	455.041,01	906.385,15		
111,46	12,95	-1,32	47,71	52,12		Abrechnung Erweiterung 1
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Abrechnung Erweiterung 2
140.738,94	94.445,97	46.292,97				Abrechnung Laufender Betrieb
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		Sonstige Umlagen
140.850,40	94.458,92	46.291,65	47,71	52,12		Abrechnungsbetrag - Summe

#### 4. Übersicht über die Schulden

<u>Darlehen für die Erweiterung der Realschule</u>	Tilgung 16 = T <sup>16</sup>	Stand 31.12.2016
Gemeinde Haar	472.666 €	572.174,00 €
Darlehensbetrag: 700.000 €, Zins variabel Stand zum :31.12.2016	Vorfinanzierung von Zuschüssen Abruf bis 31.12.06 T <sup>16</sup> 0 €	0,00 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau Darlehensbetrag: 671.500 €, zu 3,7655 % Stand zum :31.12.2016	Abrufe bis 20.05.05 T <sup>16</sup> 33.576 €	302.164,00 €
Kreissparkasse Ebersberg Darlehensbetrag: 671.500 €, zu 4,0400 % Stand zum :31.12.2016	Abruf am 01.02.05 T <sup>16</sup> : 368.500 €	0,00 €
Kreditanstalt für Wiederaufbau Darlehensbetrag: 518.500 €, zu 3,1000 % Stand zum :31.12.2016	Abruf am 15.09.05 T <sup>16</sup> 26.590 €	226.010,00 €
Kreissparkasse München-Starnberg und Landesbank Darlehensbetrag: 518.500 €, zu 3,3200 % Stand zum :31.12.2016	Abruf in 6 Teilraten 15.07 bis 15.12.05 T <sup>16</sup> 44.000 €	44.000,00 €
Sondervermögen Abfallwirtschaft Darlehensbetrag: 350.000 €, zu 3,0000 % Stand zum :31.12.2016	Abruf bis 30.06.06 T <sup>16</sup> 0 €	0,00 €
Sondervermögen Abfallwirtschaft Darlehensbetrag: 57.200 €, zu 3,0000 % Stand zum :31.12.2016	Abruf am 15.08.06 T <sup>16</sup> 0 €	0,00 €

Ebersberg, 24.03.2017

I.A.



Dirscherl